

Verein für St. Bernhardshunde, eingetragener Verein (Sitz Hamburg). Zweck: die Zucht des edlen St. Bernhardshundes zu fördern und aufzuklären über die Rasse zu wirken. 1. Vors.: E. Stremetzke, Altona, 2. Vors.: J. A. Bartlett, Kientzlerweg 37, Schifflitz, F. Schramm, Altona, Holstenstr. 167. Vereinslokal: Schäferkampallee 1.

Boxer-Klub, „Sitz München“ Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Der Klub fördert die Reinzucht, gibt Anschluss über Rassekennzeichen, vergibt Championat sowie Wander- und Zuchtpreise jährlich. Näheres durch den Vorstand: 1. Vors.: J. A. Bartlett, Wandsbek, Oktaviostr. 33; Kassierer: C. Barth, Gneisenaustr. 38. Zuschriften an W. H. Steeg, Mansteinstr. 34. Vereinslokal: Kirchenallee 53. Versammlungen jeden zweiten Mittwoch im Monat, abends 9-Uhr.

Allgemeiner Dobermann-Pinscher-Verein (A. D. V.) Abteilung Hamburg, e. V., fördert die Liebhaberei und Reinzucht der Rasse und vermittelt den Verkehr der Züchter und Liebhaber untereinander, veranstaltet selbständig oder mit anderen Vereinen Ausstellungen, Dressur- und Polizeihundprüfungen. Vereinslokal: Kirchenallee 37. 1. Vors.: Peter Umlauf, Ferdinandstr. 51/53. Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 51/53, IV, 2964.

Norddeutscher Doggen-Klub, e. V. Sitz Hamburg. Mitglied des Deutschen Doggen-Bundes, im Kartell. Der N. D. K. bezweckt, für die Stammbuchmäßige Hochzucht der edlen Deutschen Dogge einzutreten, anerkannte Ausstellungen und Schauen abzuhalten, oder diese durch Stiftung von Preisen zu unterstützen. Den Mitgliedern wird eine wöchentlich erscheinende, kynologische Zeitschrift gratis geliefert, wodurch dieselben gleichzeitig gegen Haftpflicht für alle von ihren Hunden angerichteten Schäden versichert sind. Der N. D. K. ist als Mitglied des deutschen Doggenbundes dem Kartell stammbuchführender Spezialklubs angegliedert. Die Mitglieder haben daher mit ihren Hunden Anspruch auf die auf Ausstellungen zur Vergeltung gelangenden Staats- und grossen Ehrenpreise der Kartellklubs. Der N. D. K. steht seinen Mitgliedern in allen sportlichen Angelegenheiten zur Verfügung, vermittelt unentgeltlich den An- und Verkauf von deutschen Doggen und unterstützt seine Mitglieder beim Absatz ihrer Zuchtprodukte. Vors.: Eisen-Assistent F. Schramm, Kientzlerweg 37; Schriftf.: F. Lederer, Fuhsbüttelerstrasse 246; Schatzm.: E. Böhm, Gampstr. 28. Vereinslokal: Besenbinderhof 10.

Hanseatischer Foxterrierklub (Sitz Hamburg), Landesgruppe des Deutschen Fox-Clubs, e. V. im Kartell. Zweck: Förderung der Reinzucht von Foxterriers und Ausbildung zu guten Gebrauchshunden; Abhaltung von Schiefen auf Fuchs und Dachs sowie Rattenfängerprüfungen auf dem eigenen Übungsplatz im neuen Schützenhof. Monatliche Versammlung. 1. Vors.: Fritz Geissel, Gr.-Borstel, Jahnstr. 4; 2. Vors.: E. Steinberg, Neuervall 29/28; Schriftf. u. Schatzmeister: Direktor Carl Schultze, Isestrasse 67. Eintrittsmeldungen an obige Adressen. Vereinslokal: Hotel Fürst Bismarck. Versammlung: Jeden ersten Freitag im Monat. (1914)

Kynologischer Klub für Nordwest-Deutschland. Zweck: Förderung der jagdlichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung der Zucht des deutschen Gebrauchshundes. Vors.: Fritz A. Sauerberg, Grindelberg 42; Kassierer: Direktor H. Merle, Alexanderstr. 32. Vereinslokal: Börsenhof, Adolphsplatz 6. Näheres beim 1. Vors. und beim Kassierer.

Zweigverein Hamburg und Umgegend des Ersten Deutschen Polizeihundvereins (P. H. V.) e. V. Zweck: 1. Einführung und Verwendung rasse-reiner Hunde beim Polizeidienst, um den Beamten der Polizei einen scharf-

sinnigen, wachsamem, bedürfnislosen und für den angreifenden Verbrecher nicht ungefährlichen Begleiter zu schaffen; 2. die Erfahrungen über die Verwendung des Hundes im Polizeidienst zu sammeln und in der Vereinszeitschrift bekanntzugeben; 3. Ausbildung von Sanitätshunden, die im Kriegsfall von Deutschen Verein für Sanitätshunde - Protektor Seine K. H. der Grossherzog von Oldenburg - zum Aufsuchen von versteckt liegenden geliebten verwundeten Kriegeren mit Führern entsandt werden. Vors.: Kriminalkommissar Kuesfeld, Stadthaus; Schriftf.: Polizeioberassistent Samo; Kassierführer: Kriminalkommissar Schütze, Stadthaus. Geschäftsstelle: Stadthaus.

Verein zur Förderung der Zucht und Verwendung von Polizeihunden, e. V. (Sitz in Hagen i. W., Zweigverein Hamburg und Umgegend.) Vors.: Alb. C. A. Bobzin, Barmbeckerstrasse 177, P. (1914)

Deutscher Rottweiler-Klub (Landesgruppe Nordwest-Deutschland), Sitz Hamburg. Fördert die Reinzucht und Liebhaberei der Rasse, führt das zuerst anerkannte deutsche Rottweiler Stammbuch und strebt die ausge dehntere Verwendung des Rottweilers als Polizei- und Diensthund an. Eintrittsgeld M. 3.-, Jahresbeitrag M. 10.-, für Polizeibeamte etc. M. 6.- Das Klubblatt „Der Rottweiler“, für Mitglieder kostenfrei. Vor.: O. Hell, Altona, Präsident Krahnstr. 14. Vereinslokal: Reeperbahn 20.

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz München, Ortsgruppe Hamburg, Altona u. Umgegend. Der S. V. macht sich die Förderung der Reinzucht der deutschen Schäferhunde unter Ausschluss jeglicher Kreuzungsergebnisse zur Aufgabe. Der S. V. hat ca. 6000 Mitglieder, 110 Zweigvereine und Ortsgruppen, er veranstaltet selbständige Sonderausstellungen, mit denen Leistungsprüfungen wie Preishüten, Dressur-, Sanitäts- und Polizeihundprüfungen verbunden werden. Der S. V. vergibt ferner den Siegertitel an die beiden Ausstellungssieger, an den Leistungssieger des Jahres. Als Ansporn für die Zuchtbetätigung seiner Mitglieder sind vier jährliche Vereinszuchtpreise von je 50 M. bestimmt. Spezialzuchtbuch (S. Z.) der Rasse mit über 50000 Eintragungen. Versammlung der Ortsgruppe Hamburg-Altona u. Umgegend, im Vereinslokal Schauenburgerstr. 14 am 2. Donnerstag eines jeden Monats. 1. Vors.: C. Maack, Nienstedten-Kl.-Flottbek. Verkaufsermittlung und Kassenwart: L. Westrom, Niendorf b. Hamburg.

Hamburger Teckelklub, e. V. Der Klub fördert die Reinzucht, jagdlichen Eigenschaften, sowie die Liebhaberei sämtlicher Dachshundarten. Vors.: H. Helmecke, Elise Averdick-Str. 22, 2. Vors.: VI. 5889. Geschäftsstelle: C. Roos, Gr.-Flottbek. Vereinslokal: Hotel Fürst Bismarck, Kirchenallee 49. Versammlung jeden vorletzten Dienstag im Monat.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht. Altmontlich eine Generalversammlung in der geschäftliche Sachen verhandelt und Vorträge gehalten werden. Auskunft erteilt der Ehrenpräsident Jul. Völschau, Reimerswiese 12.

Barmbecker Verein für Geflügelzucht, Hamburg. 1. Vors.: J. Rehne, Fuhsbüttelerstr. 442; 2. Vors.: C. Krochmann, Fuhsbüttelerstr. 316; Schriftf.: M. F. Schell, Wohldorferstr. 13; Kassierer: W. Klupp, Desensstr. 52. Vereinslokal: Fuhsbüttelerstr. 287.

Verein für Geflügelzucht von 1900 Hamburg-Eppendorf, e. V. Vors.: Wilh. Bulow, Wallstr. 13/14, P. Schriftf.: Herm. Kloot, Lembkentwiete 7.

Geflügelzucht-Verein Hamburg-Winterhude, e. V. Zweck: Hebung der Geflügelzucht. Vors.: Polizeiasistent Karl Bosold, Alsterdorferstr. 77, Hp.; Schriftf.: W. Maack, Schinkelstr. 25. Vereinslokal: Hudtwalckerstr. 57. Zusammenkunft: jeden ersten Donnerstag im Monat.

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbeck von 1897 e. V. Zweck: Schutz der im Freien lebenden Singvögel und Veredlung des Gesanges der Kanarienvögel. Hierzu dienen Vorträge und Ausstellungen. Vors.: L. Oppermann, Fesslerstr. 9; Schriftf.: G. Sommerfeld, Winterhuderweg 37, IV. Vereinslokal: Vogelweide 19. Versammlung jeden letzten Montag im Monat, abends 9 Uhr. Gäste willkommen. (1914)

Verein der Kanarienvögel in Hamburg. Zweck: Hebung und Veredlung der Kanarienvogelzucht und des Kanariengesanges, Unterstützung des Vogelschutzes im Allgemeinen und Förderung der Zucht und Pflege aller in- und ausländischen Zier- und Singvögel. Geschäftliche Versammlung am dritten Donnerstag jeden Monats abends 9 Uhr im Vereinslokal Schauenburgerstrasse 14. 1. Vors.: J. Croissier, Wandsbeckerchausee 182, H. 2; 1. Schriftf.: E. Schwarz, Eidelstedterweg 121. Anfragen und Mitteilungen an den 1. Schriftf., 156 Mitglieder. Alljährlich Anfang Dezember Ausstellung in der „Alsterlust“.

Brieftauben Gesellschaft Konkordia. Zweck: Ausbildung der Tauben für den Kriegsfall. Vors.: John Meyer; Schriftf.: Otto Bauermeister. Vereinslokal: Hopfenmarkt 20. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat.

Vereinigte Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg u. Umgegend. 1. Vors.: Dr. Max Schulz, neue Gröningerstr. 10. Jeden 2. Montag im Monat Versammlung im Vereinslokal Klosterthor 7.

Brieftauben-Gesellschaft „Courier“ von 1888, Hamburg. Briefadresse: Herm. Dependorf, Mühlentkamp 53.

Brieftaubenklub Rapid von 1904. Mitglied des Verbandes Deutscher Brieftauben-Liebhaber-Vereine und der Vereinigt. Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg u. Umgegend. 1. Vors.: A. Abergmann, Alsterdorferstr. 13. Vereinslokal Himmelstr. 18. Versammlung am 2. oder 3. Freitag im Monat, abends 9 Uhr. (1914)

Hamburger Brieftauben-Gesellschaft „Telegraph“ von 1884. Präses: Dr. E. Orth, Jungfrauenalld 5; Schriftf.: Heiner Schlichting, Duvenstedt bei Wohldorf. Klublokal: Klosterthor 7. Versammlung am 2. Donnerst. jeden Monats, 9 Uhr abends.

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgegend. Zweck: Förderung der bienenwirtschaftlichen Arbeit. Vors.: W. Timm, Kl.-Borstel, Wellingsbütteler Landstr. 164; Schriftf.: O. Burkhardt, Hermannsthal 107. Vereinslokal: Schauenburgerstr. 14.

Kaninchenzucht-Verein Hamburg und Umgegend. Zweck: Förderung der Kaninchenzucht in Hamburg. Vereinslokal unter besonderer Berücksichtigung in volkswirtschaftlicher Beziehung. Monatliche Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat nachm. 5 Uhr im Vereinslokal Sudestr. 178. Vors.: C. Lies, 2. Vors.: 1. 6606, Mathildenstrasse 10; Kassierer: J. Bostel, Siedelstr. 12; Schriftf.: J. Helmecke, Claus Groth-Str. 107. Auskunft durch den Schriftführer.

Verschiedene Vereine.

Israelitische Beerdigungs-Bruderschaft Langenfelde, e. V. Vors.: M. J. Meyer, Heinrich Barth-Str. 11.

Vereinigte alte und neue Klaus unterhält zwei Lehrhäuser und Synagogen, Peterstr. 19 und Rutschbahn 11. Vors.: M. J. Meyer, Parkallee 26.

Verein der Blinden von Hamburg und Umgegend, e. V. Vors.: Redakteur Vogel, Hüfnerstr. 122, Geschäftsstelle daselbst. Versammlung jeden ersten Montag im Monat mit Ausnahme der Sommerferien-Monate. Arbeitsnachweis 17, 9160, Mühlendamm 45b, I. Leiterin: Frä. E. v. Essen.

Circulo Español, e. V. Zweck: Der Verein fördert die kaufmännischen und industriellen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien; er

hält und stärkt den Patriotismus der in Hamburg ansässigen Spanier und leistet hilfsbedürftigen Landsleuten, auch wenn sich dieselben erst auf der Durchreise befinden, tatkräftigen Beistand. Vors.: Enrique Rafols-Marti, Catharinenstr. 29/30; Vereinsräume: Alsterdamm 6, I.

Hamburger Stadtpark-Verein, e. V. Zweck: Verschönerung des Stadtparks. Vors.: Alfred Oswald, Glockengiesserwall 25/26. Schriftf.: Dr. Wilhelma Burchard, Gröningerstr. 10, II.

Verein für christliche Privatseminare, e. V. Zweck: Gründung und Erhaltung von Lehrer- und Lehrerinnen-seminaren, die im christlichen Sinne geleitet werden. Zur Zeit ist gegründet das Elise Averdick-Oberlyzeum als christliches Lehrerinnenseminar. Wartenau 13 und das Seminar angegliederte 10-klassige Elise Averdick-Lyzeum (höhere Mädchenschule) ebenda. Vors.: Prof. Dr. Hoppe, Richardstrasse 56; Schriftf.: Pastor M. Glage, St. Anskarplatz; Kassierer: Wilh. Amsinek, Abteistr. 36. Geschäftsstelle: Wartenau 13. Leiterin: Frä. Oberlehrerin C. Gleiss.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbstätigkeit. Vors.: Alfr. Godelfroy; Schriftf.: Dr. jur. R. Kück; Schatzmeister: Oberbürgermeister A. D. Rauch; Geschäftsstelle: Brennerstr. 77.

Freunde der Deutschen Land-Erziehungs-Heime (Dr. Lietz) e. V. Zweck: Förderung der Bestrebungen der von Dr. Lietz gegründeten Land-Erziehungs-Heime. Vors.: Major a. D. Seeborn, Jena, Kochnr. 5. Schriftf.: Rud. Zickfeld, Osterwieck 18. Geschäftsstelle für Hamburg: Streit's Hotel. (1914)

Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona, e. V. Zweck: Internationales Bureau: Bern. Die hiesige Ortsgruppe ist 1895 gegründet. Zweck: 1. Aufklärung über das kulturwidrige Wesen des Krieges; 2. Bekämpfung nationaler Zusammengehörigkeit der Völker, ihrer materiellen und ideellen Interessen; 3. Unterstützung aller Bestrebungen für Aufrichtung eines dauernden Rechtszustandes unter den Staaten, speziell durch die Weiterleitung des im Haag geschaffenen Schiedsgerichtssystems; 4. Unterstützung aller Massregeln, die geeignet sind, eine gleichzeitige und gleichmässige Beschneidung und Herabminderung der Rüstungen herbeizuführen. Anmeldungen von fördernden Mitgliedern ohne Beitrag und zahlenden Mitgliedern, die bei einem Beiträge von 2 M. des Organ „Völker-Friede“ und von 5 M. an die „Friedenswarte“ monatlich zugeschickt bekommen, nehmen entgegen: H. Harder, Klosterallee 63, und Max Zeile, Forstlerchausee 117. Vorstand: Rektor F. Bloh, Vors.: Gr.-Borstel, Vloistr. 9; Lehrer H. Harder, 1. Schriftf., Klosterallee 63; Kassierer: Frau M. Harder; Beisitzer: Jacob Wolf, Badesstr. 28, Wilh. Möller, Fr. Berge, M. Zeile, L. Satow, Frau C. Bloh und Frau Zeile. Geschäftsstelle der Hamburg-Altonaer Ortsgruppe Klosterallee 63. Alle Zuschriften sind an diese Adresse zu richten.

Verein für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur von Hamburg-Altona, will durch Wort, Schrift und Beispiel dafür wirken, dass die Kleidung den Forderungen der Gesundheit, Schönheit, des praktischen Lebens und der Deutschen Mode entspricht. Vors.: Ida Jens, Blankenese, Caprivystr.; Schriftf.: Frau M. Ottersbach, Volksdorf, Hans Dryade, Daselbst Dienstag, Mittwoch, Freitag 12-2 Uhr unentgeltliche Auskunft in allen der verbesserten Frauenkleidung betreffenden Fragen.

Gebirgstrachten-Verein, „D'schneidigen Salzburger“ von 1913. Sitz Hamburg. Geschäftsstelle: Michaelisstrasse 32, I. bei E. Roder.

Hamburger Verein für Arbeitsnachweis, (der Logen Brüder Briss und des internationalen Frauenvereins, e. V.). BCo: Nordd. B., 2. VIII, 534. Geschäftsstelle: Hartungstr. 9-11, geöffn. 9-12 und 4-7 Uhr, Sonntags 10-12; Sonnabend und Feiertage geschlossen.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.

Plastic Covered Document